

An den
Vorsitzenden des
Sozialausschusses

Herrn Winfried Sandt

Beratungsvorlage

zu TOP 1 der Sitzung des Sozialausschusses am 14. Februar 2007

Antrag des Sozialdienstes Katholischer Männer Neuss e.V. auf Erweiterung des Beratungsangebotes der Schuldner- und Insolvenzberatung in Meerbusch

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die mit dem SKM Neuss am 05.02.2003 für die Zeit vom 01.01.2003 bis 31.12.2007 abgeschlossene Vereinbarung dahingehend zu ändern, dass für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 das Beratungsangebot des SKM in Meerbusch wöchentlich 25 Stunden umfasst. Der städt. Zuschuss für dieses Angebot in Höhe von € 28.116,00 ist im Haushaltsentwurf 2007 einzustellen.
Dieser Beschluss ergeht vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2007.

Begründung:

Der SKM Neuss e.V. hält seit 10 Jahren für die Stadt Meerbusch ein Beratungsangebot im Rahmen der Schuldner- und Insolvenzberatung vor. Die Beratung wird seit 1996 in den Räumen der Stadtverwaltung Meerbusch am Bommershöfer Weg 2-8 in Meerbusch Osterath durch eine erfahrenen Fachkraft angeboten. Basierend auf der Vereinbarung der Stadt Meerbusch mit dem SKM vom 05.02.2003 umfasst das Beratungsangebot 19,25 Wochenstunden.

Dieses Beratungsangebot wurde im Jahre 2002 von rd. 80 überschuldeten Haushalten in Anspruch genommen. Seit dem Jahre 2003 erhöhte sich die Fallzahl und es konnte festgestellt werden, dass das Beratungsangebot durchschnittlich von 115 Meerbuscher Haushalten/Familien und Einzelpersonen in Anspruch genommen wurde. Außerdem wurde aufgrund gesetzlicher Änderung neben der Schuldnerberatung auch die sehr zeitintensive Insolvenzberatung in das Angebot des SKM aufgenommen. Im Jahre 2006 erhöhte sich die Zahl der ratsuchenden Meerbuscher Bürger auf 150 Haushalte. Der SKM ist gezwungen, eine Warteliste zu führen und kann kurzfristige Termine innerhalb von sechs Wochen nicht mehr garantieren. Dieses führte dazu, dass den Ratsuchenden kurzfristig nicht geholfen werden kann.

Lösung:

Um dem erhöhten Beratungsbedarf in Meerbusch Rechnung zu tragen und den bisherigen qualitativen Standard der Schuldner- und Insolvenzberatung weiterhin aufrecht zu erhalten, sollte, entsprechend dem Antrag des SKM, das wöchentliche Stundenkontingent für diese Fachberatung von 19,25 Stunden auf 25 Stunden erhöht werden. Dadurch würde sich der jährliche Zuschuss an den SKM von derzeit 21.650,00 € um 6.466,00 € auf 28.116,00 € erhöhen.

Kosten/Deckung:

Der Haushaltsansatz im Produkt 050 010 010, Sachkonto 531 8000, ist um 6.446,00 € zu erhöhen

Personalaufwand:

Nicht erforderlich

Hans Mattner-Stellmann
Beigeordneter